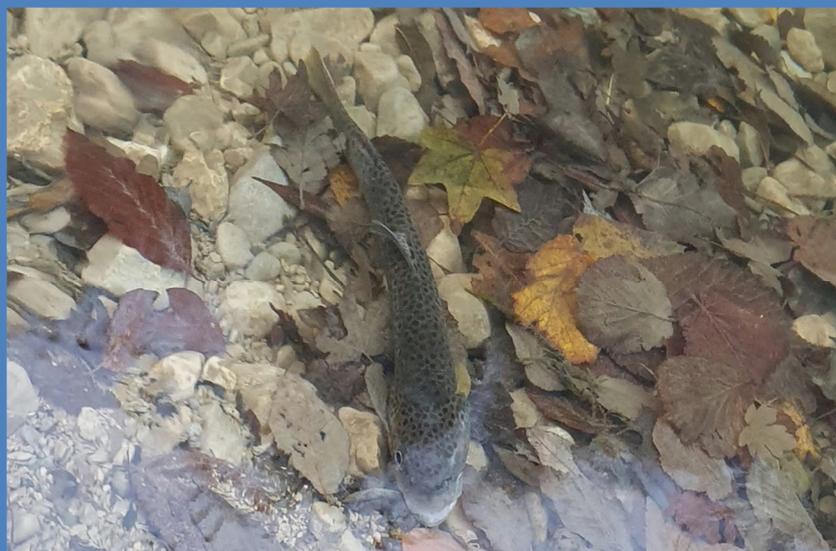




Plankton-Post

Fischereiverein Spiez
und Umgebung 2021 Nr. 38



Hächler Bootbau AG

Einigen & Oberhofen

www.haechlerbootbau.ch

**aldega
derron** AG

*Ihr Spiezer
Bodenleger*

wünscht allen Fischern ein
erfolgreiches Petri Heil !

Neu
im Sortiment
Plisse &
Rollos

Telefon 033 654 23 66

aldega.derron@bluewin.ch

Inhaltsverzeichnis

• Redaktionelles	4
• Einladung HV 2021	5
• Protokoll HV 2020	7 – 9
• Jahresberichte	
➤ Präsident ad Interim	11 – 12
➤ Kassier	13
➤ Bewirtschaftungszahlen	14
➤ Sömmerlingsabfischen	16
➤ Laichfischfang	17
➤ Ein Blick nach vorne	17
➤ Streifen	19
➤ Aufzucht	22 – 23
➤ Fischfriture	24
➤ Hüttenbericht	25
• Hegestunden	31
• Vorstand 2021	32
• Agenda	
➤ Vorstandssitzungen	34
➤ Fischfriture	35
➤ Sömmerlingsabfischen & Laichfischfang	37
➤ Anlässe in der Fischerhütte	39
• Rätsel	41
• Ehrungen / Mutationen	42
• Statistiken	
➤ Bunschenbach	45
• Verschiedenes	48
• Inserenten	57
• Adressen	58



Automalerei, Spenglerei

***Herrenmatte, 3752 Wimmis
Telefon 033 657 22 02***

Redaktionelles

2020 – mit Abstand ein besonderes Jahr

Wer hätte vor einem Jahr gedacht, dass 2020 so anders wird als geplant, sowohl geschäftlich oder privat. Wir haben wohl alle selten die Zeit in der Natur, am Wasser so herbeigesehnt, um zur Ruhe zu kommen und Abstand zu den tagesaktuellen Ereignissen zu gewinnen. Auch in unserem Vereinsjahr war das 2020 – mit Abstand ein besonderes und kein einfaches Jahr. Just einen Tag nach der Bachforellen-Saison-Eröffnung begann der Lockdown.

Gerade einen Monat im Amt als Sekretärin und als Hüttenwartin, mussten unsere Anlässe abgesagt werden. Die beliebten Fischknusperli fielen dem Covid19 zum Opfer. Zum Glück konnten die Aufgaben rund ums Fischli aussetzen, Sömmerlings- und Laichfischabfischen und Bachforellenstreifen wie geplant durchgeführt werden. Als Highlight des FVSU-Jahres entpuppte sich der vom Mai nach Mitte Oktober verschobene Arbeitstag bei der Fischerhütte. Da gleich eine zweite Gruppe bei den wichtigen Vorbereitungen fürs Bereitstellen der Hälterungsanlage Mülenen mitanpacken konnte und das anschliessende Helferessen einen gemütlichen Abschluss des Tages bildete, zeigte sich, dass dieser Zeitpunkt sich bewährt.

Trotz vielen Einschränkungen starten wir mit vollem Elan ins neue Jahr. Ein Jahresprogramm ist «provisorisch» zusammengestellt, jedoch mit Vorbehalt. Über die Durchführung der Vereinsanlässe informieren wir auf unserer Webseite www.fischereiverein.ch und weiteren Medien.

Gleich in meinem ersten Sekretariats-Jahr heisst es, eine schriftliche HV in den PC, respektive aufs Papier zu bringen und dem Versand dieser Plankton-Post-Ausgabe beizulegen. Wir vom Vorstand hoffen auf rege Beteiligung bei der schriftlichen Stimmabgabe. Danke für Eure Bemühungen!

Was gleich bleibt, sind die redaktionellen Beiträge, die Beleuchtung verschiedener Aspekte der Fischerei in der Plankton-Post Nummer 38. Ein wichtiges redaktionelles Anliegen ist, in Text und Bild das Vereinsgeschehen für unsere Mitglieder sichtbar zu machen und zugleich unsere Aktivitäten nach aussen zu tragen.



Ich möchte es nicht unterlassen, Hansruedi Indermühle und Martin Dietrich für ihre beratende und unterstützende Hilfe sowie für Hansruedi's Beiträge zu danken.

Ein besonderer Dank geht an unsere unterstützenden Inserenten in dieser Ausgabe.

Bleibt gesund und Petri-Heil!

Spiez, Ende Dezember 2020

Heidy Mumenthaler

Hauptversammlung 2021

Einladung

Die 94. Hauptversammlung des Fischereivereins Spiez und Umgebung findet bezüglich der besonderen Lage in schriftlicher Form statt.

Traktanden

1. Protokoll der 93. HV vom 15. Februar 2020
2. Mutationen
3. Jahresbericht des Präsidenten ad Interim
4. Jahresrechnung 2020, Revisorenbericht, Budget 2021
5. Jahresbeiträge 2022
6. Wahlen
7. Ehrungen
8. Tätigkeitsprogramm
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge zu Traktanden der HV zu richten an Sekretärin Heidi Mumenthaler.
Der Vorstand wird über die Behandlung der Anträge an seiner nächsten
Vorstandssitzung entscheiden.

Für alle Traktanden, wo eine Abstimmung notwendig ist, findet ihr die vorbereiteten Unterlagen beigelegt. Der Vorstand hofft auf eine rege Beteiligung der brieflichen Stimmabgabe.

Weitere Infos: www.fischereiverein.ch



Sonnenuntergang über dem Thunersee

Gutes Sehen ist Lebensqualität



3700 Spiez • Tel. 033 654 86 20 • www.optikbouvier.ch

Ihr
Bouvier-
Team



Protokoll

von der 93. Hauptversammlung vom Samstag 15. Februar 2020 um 16:00 Uhr im Restaurant Wiler Spiezwiler.



Traktanden:

1. Appell, Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 92. HV vom 16. Februar 2019
4. Mutationen
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Jahresrechnung 2019, Revisorenbericht, Budget 2020
7. Jahresbeiträge 2021
8. Wahlen
9. Ehrungen
10. Tätigkeitsprogramm
11. Anträge
12. Verschiedenes

1. Appell, Begrüssung

Kurz nach 16:00 Uhr eröffnet Beat Schlapbach die 93. Hauptversammlung. Als Gäste kann Beat Ruedi Thomann von der Gemeinde Spiez und Samuel Mann von der PV Spiez begrüßen.

Laut Präsenzliste sind 45 Vereinsmitglieder anwesend.

Entschuldigt haben sich: Aeschlimann Adrian, Baumann Philipp, Brand Ueli, Dubi Jakob, Focic Kreso, Gehrig Markus, Gehrig Yves, Gilomen André, Gutmann Ueli, Hofstetter Beat, Hunziker Walter, Knutti Beat, Krähenbühl Hanspeter, Kupferschmid Simon, Lauber Stefan, Leuweenhaag Benjamin, Mann Brigitte, Müller Hanspeter, Perolaz Nicolas, Pfenninger Marco, Pfründer Nico, Renzi Claudio, Rieder Beat, Ryser Ursula, Ryser Heinz, Schmid Urs, Stäuble Moritz, Studer Viktor, Surer Hans, Wiedmer Urs, von Känel Bruno.

2. Wahl der Stimmenzähler

Beat schlägt Bruno Aegerter und Markus Wiezorek vor, diese werden einstimmig gewählt.

3. Protokoll der 92. HV vom 16. Februar 2019

Das Protokoll ist in der Plankton-Post Nr. 37 auf den Seiten 8 bis 10 abgedruckt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Mutationen

Leider sind letztes Jahr 2 Vereinsmitglieder gestorben, es sind dies Hans Fahrni und Adolf Schürch. Beat erhebt die Versammlung zu einer Schweigeminute. Folgende Austritte sind zu verzeichnen: Georges Dolder und Evelyne Rubin.

Erfreulicherweise gab es 14 Neueintritte, es sind dies: Bauder Markus, Galli Mathias, Gehrig Markus, Gehrig Yves, Hänni Remo, Krähenbühl Hanspeter, Krebs David, Leeuwenhaag Benjamin, Mani Martin, Messerli Marco, Schranz Hanspeter, Wolf Martin, Wyss Yannick, Zoss Michael

Die Versammlung begrüsst die Neumitglieder mit einem kräftigen Applaus in unserem Verein.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Dieser kann in der Plankton-Post Nr. 37 auf den Seiten 12 bis 13 gelesen werden. Dieser wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

6. Jahresrechnung 2019, Revisorenbericht und Budget 2020

Unser Kassier Lüthi Urs erläutert die Jahresrechnung welche mit einem Verlust von 2479.27 Fr. abschliesst. Das Vereinsvermögen beträgt 57669.61 Fr. Schlapbach Beat verliest den Revisorenbericht, welchen Knutti Beat und Gilomen André verfasst haben. Darin steht geschrieben, dass die Rechnungsführung von Urs sehr sauber und übersichtlich ist. Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung einstimmig.

Das Budget für das Jahr 2020 sieht eine schwarze Null vor. Die Versammlung genehmigt das Budget einstimmig.

7. Jahresbeiträge 2021

Der Vorstand schlägt vor, den Vereinsbeitrag für Jugendliche und Aktive um 5 Franken zu erhöhen. Somit beträgt der Jahresbeitrag für Aktive 60 Franken, für Jugendliche 30 Franken. Jungfischer bis zum 16. Altersjahr sind wie bis anhin Beitragsfrei. Dieser Vorschlag wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

8. Wahlen

Als neue Mitglieder in den Vorstand werden einstimmig gewählt Heidi Mumenthaler als Sekretärin und Paul Brand als Beisitzer Chef Fischfriture.

Als neue Hüttenwartin wird Heidi Mumenthaler einstimmig gewählt.

Stefan Locher wird als Vizepräsident für 2 Jahre wiedergewählt, er übernimmt das Amt des Präsidenten für 1 Jahr ad Interim.

Fritz Zürcher, Fritz Dähler und Urs Lüthi werden ebenfalls für 2 Jahre wiedergewählt.

Als neuer Rechnungsrevisor wird Hanspeter Schranz einstimmig gewählt.

Stefan informiert, dass auf die nächste HV unbedingt ein neuer Präsident gefunden werden muss.

9. Ehrungen

Als Tagesältester wird Fritz Mumenthaler mit Jahrgang 1933 ermittelt, er erhält eine Flasche Wein.

Seit 50 Jahren im Verein sind: Klopfenstein Kurt, Wiedmer Urs
Seit 60 Jahren im Verein sind: Hunziker Walter, Müller Hanspeter, Roth Paul.
Folgende Mitglieder haben im vergangenen Jahr über 100 Stunden
Vereinsarbeit geleistet: Brönnimann Mireille 184, Kislig Jürg 172, Brand Paul
155, Brand Ueli 138, Pfründer Nico 133, Trachsler Peter 129, Blaser Christoph
119, Blaser Markus 112. All diese erhalten eine Flasche Wein überreicht.
Aus dem Vorstand verabschiedet werden Martin Dietrich und Steve Steiner.
Als Hüttenwartin wird Mireille Brönnimann verabschiedet.
Der zurücktretende Präsident Beat Schlapbach wird zum Ehrenpräsidenten
gewählt.

10. Tätigkeitsprogramm 2020

Dieses ist in der Plankton-Post auf den Seiten 24 bis 30 abgedruckt

11. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

12. Verschiedenes

Im Aegelsee kann im 2020 nicht gefischt werden, erst wieder im 2021. Der Grund ist die Ausbaggerung des Sees. Die Fische werden nicht abgefischt da diese nicht zu Schaden kommen.

Stefan informiert über den Laichfischfang welcher im Stausee miserabel war, zum einen wegen dem neuen Abfanggerät welches nicht richtig funktioniert und zum anderen ist der Fischbestand im Stausee zurückgegangen. Auch in den Bächen ist ein starker Rückgang zu verzeichnen. Stefan bedankt sich für die Mithilfe.

Fritz Dähler braucht dringend Helfer für das Sömmerlingsabfischen. Fritz bedankt sich auch bei allen die mitgeholfen haben.

Paul Brand macht einen kurzer Rückblick der Fischfrittsaison 2019. Wiederum wurden am Hänisweg Fische fritiert, sodass 200 Fr. gespendet werden konnte. Er bedankt sich bei all den Helfern.

Für den SaNa Kurs und Fischereigrundkurs wir ein Ausbildner gesucht. Aus der Versammlung meldet sich Christian Wülser, er hätte Interesse an diesem Amt. Er wird sich mit dem Vorstand besprechen.

Katharina Josi bedankt sich für die Renaturierungsarbeiten im Dorfbach Wimmis.

Ruedi Thomann Berufsfischer auf dem Thunersee vertritt die Gemeinde Spiez und überreicht dem Verein 200 Franken.

Nächste HV: Samstag 20. Februar 2021

Sekretär
Martin Dietrich

Präsident
Beat Schlapbach

bernhard fishing

hooked on a feeling



Wir haben für jede Destination das passende Material.



Fischereiartikel Bernhard AG, Seilereistrasse 19, 3114 Wichtrach, Tel. 031 781 01 77
www.bernhard-fishing.ch, info@bernhard-fishing.ch

Jahresberichte



Präsidentenbericht 2020

Mit einem neuen Gesicht im Vorstand konnten wir in das 94. Vereinsjahr des FVSU einsteigen. Unser Vereinsmitglied Heidy Mumenthaler hält das Resort Sekretärin inne. Sie macht eine sehr gute Arbeit und wird von allen anderen Vorstandsmitgliedern geschätzt. Nebst dem Sekretariat ist Heidy stets bereit für unsere Helfer bei Arbeitseinsätzen oder Abfischen in der Fischerhütte zu kochen, zusammen mit ihrem Vater Fritz.

Es ist das Jahr mit der Einführung des lange zum Voraus angekündigtem Hegebeitrages. Die erste Corona-Welle mit Lockdown führte zu einem totalen Stillstand sämtlicher Vereinstätigkeiten. Was für eine merkwürdige komische Zeit! Es ist eine Zeit voller Verzicht, Ungewissheit und Angst. Hände waschen, desinfizieren und Schutzmasken tragen ist angesagt!

Die Fischfrittüre, eine gesicherte, wichtige finanzielle Einnahmequelle bricht einfach so weg. Es ist ungewiss wann und wie der Betrieb der Fischfritte wieder aufgenommen werden kann.

Am Freitag, 4. September besuchten wir in Einhaltung der Corona- und Hygienevorschriften den Informationsaustausch des FI und des BKFV in Tavannes. Hauptthema war der Hegebeitrag. Es war ein informativer und sehr gelungener Anlass in kleinem Rahmen.

Am Donnerstag 24. September gab es an der PV-Sitzung viel zu bereden. Hauptsächlich ging es um die Situation Aegelsee. Dort wird durch die BKW mit einem Saugbagger die Sedimentschicht abgesaugt. Das abgesaugte Material wird durch eine Abflussleitung direkt in die Simme eingeleitet. Die Angelfischerei wird am Aegelsee frühestens im 2022 wieder möglich sein.

Unser Vereinsmitglied Christian Wülser nimmt sich dem Thema Jungfischer an und hat sich bereit erklärt, sich zum SaNa-Instruktor ausbilden zu lassen. Christian muss dazu an der HV 2021 in den Vorstand gewählt werden. Bereits bemüht er sich, einen Fischerkurs für Alt und Jung auf die Beine zu stellen. Teilnehmen kann jeder, der ein gültiges Jahresfischereipatent des Kanton Bern besitzt. Der Kurs ist für all jene gedacht, die mit den verschiedenen Angeltechniken noch nicht so versiert sind. Gefischt wird auf dem See, im Bach und Bergsee. Weiter wird Christian jährlich ein Vereinsfischen organisieren.

Und immer noch sind wir auf der Suche nach einem neuen Präsidenten für unseren Verein! Alle unsere Aufrufe haben nichts genützt. Es hat sich niemand gemeldet, der Interesse hätte, dieses Amt zu belegen. Es wundert mich, dass ein Verein mit 200 Mitgliedern nicht im Stande ist, einen Präsidenten zu stellen. Es kann doch nicht sein, dass Vorstandsmitglieder mehrere Ämter belegen. Ich hoffe, dass sich eine Person finden lässt, die bereit ist, etwas Verantwortung zu übernehmen und diese Lücke zu schliessen.

Da wir mitten in der zweiten Corona-Welle sind, bereitet uns die HV 2021 etwas Kopfzerbrechen. Das Restaurant Wiler in Spiezwiler war in den letzten Jahren der Ort, wo wir jeweils unsere HV abhielten. Fakt ist, das die Wirtin 14 Angestellten kündigen musste. Es ist gut möglich, dass wir die HV 2021 in Papierform über die Bühne bringen.

Euer Präsident ad Interim
Stefan Locher





Bericht des Kassiers

Was gibt es dieses Jahr Erfreuliches zu berichten?
So auf die Schnelle fällt mir nichts ein. Im Frühling mussten wir wegen Corona die Fischfriture einstellen, was uns ein Defizit beschert.

Dies hat zur Folge, dass anstelle des positiven Budgets eine negative Bilanz zu erwarten ist. Dank den Spenden und noch unbekanntem Hegebeitrag auf den wir hoffen, fällt es vermutlich nicht allzu rot aus.

Vielen Dank den Spendern und den Mitgliedern, welche den Jahresbeitrag pünktlich einzahlten. So habe ich die Möglichkeit, die offenen Rechnungen zu begleichen.

Nun genug gejammt. Dank Corona sahen einige Kinder einmal einen blauen Himmel in gewissen Städten. Auch die Venezianer konnten wieder einmal den Grund ihrer Lagune sehen. Der Natur hat der Lockdown sicherlich nicht geschadet.

Nun wünsche ich euch allen eine gute Zeit, viel Petri Heil und bleibt gesund.

Euer Kassier
Urs Lüthi

RundumFisch AG

R.Fässler, Muschelbergweg 11, 8852 Altendorf

Tel. 055 212 38 28

- Futterautomaten, Wasserbelüfter
- Kescher, Elektrofangergeräte, Tötungsgeräte
- Schlachtmaschinen etc.
- Fleisch- u. Fisch Räucheröfen
- Räuchermehl und Gewürze
- Hähnchen-/ Spanferkel-/Ochsengrill
- Profi Holz- u. Gasgrill, Vakuumgeräte



www.rundumfisch.ch



Bewirtschaftungszahlen der Aufzuchtgewässer FVSU 2020

Total Besatz Aufzuchtgewässer 28'500
 Total Ertrag 4'685
 Gesamtertrag in Prozent 17.8 %

Besatz- gewässer	Ein- satz	An- zahl	Alter Ertrag	Effektiver Ertrag	Einsatz	Strecke
Aubächli	Brut	1'500	Sömmerlinge	110	Kander	Schwelle Heustrich- Wehr
Fischbach	Brut	5'000	Sömmerlinge	680	Simme	Oberwil - Därstetten
Burgholzbächli	Brut	4'000	Sömmerlinge	659 } 200 } 859	Simme Bunsche	Erlenbach - Wehr Port Morgeten
Hauetenbächli	Brut	1'500	Sömmerlinge	230	Fildrich	ab Mündung Chirel
Bruchgräbli	Brut	1'500	Sömmerlinge	396	Simme	Erlenbach Wehr Port
Brünnlisagächli	Brut	1'500	Sömmerlinge	620	Simme	Oberwil - Därstetten
Schwarzgraben	Brut	1'500	Sömmerlinge	90	Simme	Oberwil - Därstetten
Anlage Mülenen	Brut	6'000	Sömmerlinge	550	Kander	Wehr Hondrich Kistag
Schwarzbächli Mülenen	Brut	3'000	Sömmerlinge	550	Simme	Kistag - Mündung Simme
Haslibächli	Brut	3'000	Sömmerlinge	400 } 200 } 600	Simme Dorfbach Wimmis	Därstetten Oberwil Dorfbach Wimmis



Peter Schoch
Dürrenbühlweg 31
3700 Spiez
033 654 17 62
mit Party-Raum
und Raclette-Stübli

Schoch's
PARTYSERVICE



BLICKENSTORFER
BOOTE & BOOTSMOTOREN

Beat Zimmermann, Inhaber

Sonnmattweg 8 ◊ 3604 Thun ◊ Tel. 033 336 03 66
beat@blickenstorfer.com ◊ www.blickenstorfer.com



Sömmerlingsabfischen 2020

Im Frühling konnten wir leider kein Abfischen durchführen. Aber die Fischlein von Reutigen waren bereit zum Aussetzen. Die Sorge war gross, ob die Kleinen von den Grösseren gefressen werden. Das Abfischen im Herbst lief gut und der Schaden war nicht so gross wie befürchtet. Ein Dank geht an alle Helfer.

Fritz Dähler





Laichfischfang 2020

Auch dieses Jahr konnten wir trotz Corona den Laichfischfang durchführen. Am 31.10.2020 sind wir mit zwei Equipen ausgerückt um in der Suld und im Luterbächli mit Strom Laichfische zu fangen. Insgesamt konnten wir 91 Fische in die Hälterungsanlage in Mülönen bringen.

Drei Mal haben wir auf dem Stauweiher Spiezmoos gefischt und konnten sechs grosse Fische fangen.

Am 14.11.2020 sind wir ein weiteres Mal mit zwei Equipen am Stegenbach gewesen und konnten dort total 30 Fische fangen und in die Hälterungsanlage bringen.

Ich möchte mich bei allen Teilnehmern bedanken.

Stefan Locher



Ein Blick nach vorne

Beim Sömmerlings- und Laichfisch-Abfischen wurde festgestellt, dass einige unserer Aufzuchtbäche durch Büsche und Sträucher stark zugewachsen sind.

Weiter besteht die Möglichkeit, durch kleinere Renaturierungen einige Bäche aufzuwerten.

Solche Arbeiten werden vom Hegefonds entschädigt. Der Fischereiverein Spiez und Umgebung konnte bereits durch die Verbesserungsarbeiten in der Hälterungsanlage in Mülönen davon profitieren.

Angesichts des Klimawandels und des Bachforellenrückgangs besteht Handlungsbedarf. Der Vorstand stellt sich vor, dass vereinsintern eine Arbeitsgruppe gebildet wird. Aufgaben dieser Gruppe würden das Zurückschneiden von Stauden, kleinere Renaturierungen in Absprache mit dem FI sowie Unterhaltsarbeiten an vereinseigenen Anlagen beinhalten.

Vielleicht fühlst du dich angesprochen, so melde dich bei einem Vorstandsmitglied.

Stefan Locher



Stark zugewachsene Aufzuchtbäche



Starten Sie jetzt zum Aufbau
eines Vermögens.

Mit einem Raiffeisen Fonds-Sparplan.

Mit dem Raiffeisen Fonds-Sparplan
erreichen Sie Schritt für Schritt Ihre Sparziele.
Machen Sie jetzt mehr aus Ihrem Geld.

Raiffeisenbank Thunersee
Geschäftsstellen in Thun, Spiez,
Heimberg und Uetendorf
www.raiffeisen.ch/thunersee

RAIFFEISEN
THUNERSEE 



Bachforellen streifen 2020

Mit einigen Verbesserungen konnten wir dieses Jahr die Hälterungsanlage in Mülmen einrichten. Es ist immer von Neuem ein schöner Anblick, wenn wir die Anlage in Betrieb nehmen können. Walter Reichen vom Fischereiverein Frutigen übernahm wiederum die Aufgabe zur Hälterungsanlage zu schauen.

Dieses Jahr erleben wir etwas Besonderes. Meister Biber leistet uns Gesellschaft und hält uns auf Trab. Nebst den Fischen vom Laichfischfang

konnten wir am Samstag, 7. November 200 Bachforellen-Weibchen zwischen 26 und 32cm vom Fischereiverein Adelboden kaufen und diese in die Hälterungsanlage bringen. Die Fische sind kanderstämmig mit passender Genetik. Nach erfolgtem Streifen der 200 Forellen werden sie als Besatz im Stausee Spiezmoos eingebracht.

Am Sonntag, 8. November streiften wir das erste Mal und konnten bescheidene 250 befruchtete Bachforelleneier in unsere Brutanlage bringen. Beim zweiten Mal gab es bei Sonnenschein 8`000 und beim dritten Mal bei Kälte 4`500 Eier. In der Hälterungsanlage sind genügend laichreife Bachforellenweibchen, sodass wir noch einige Sonntage streifen werden.

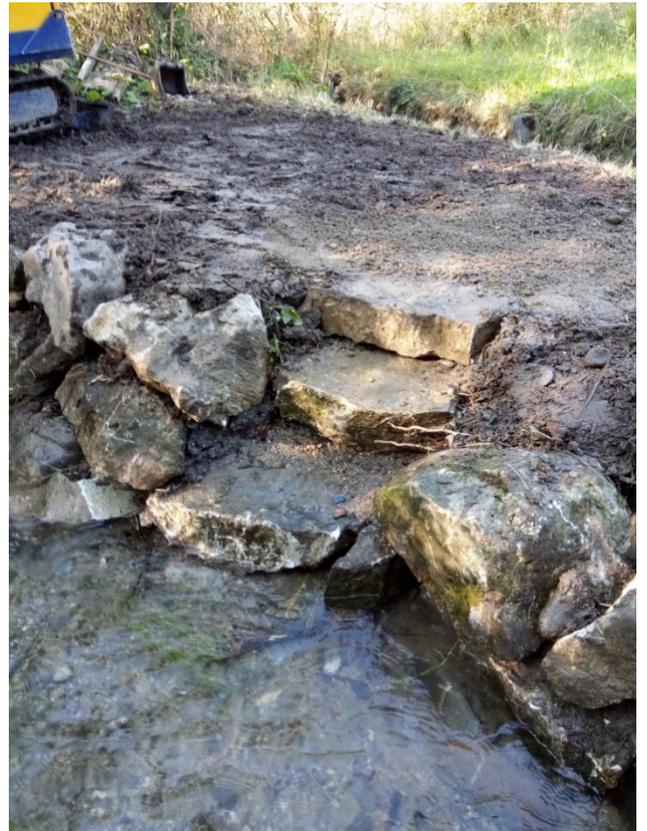
Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir die nötige Menge an Laich erhalten werden.

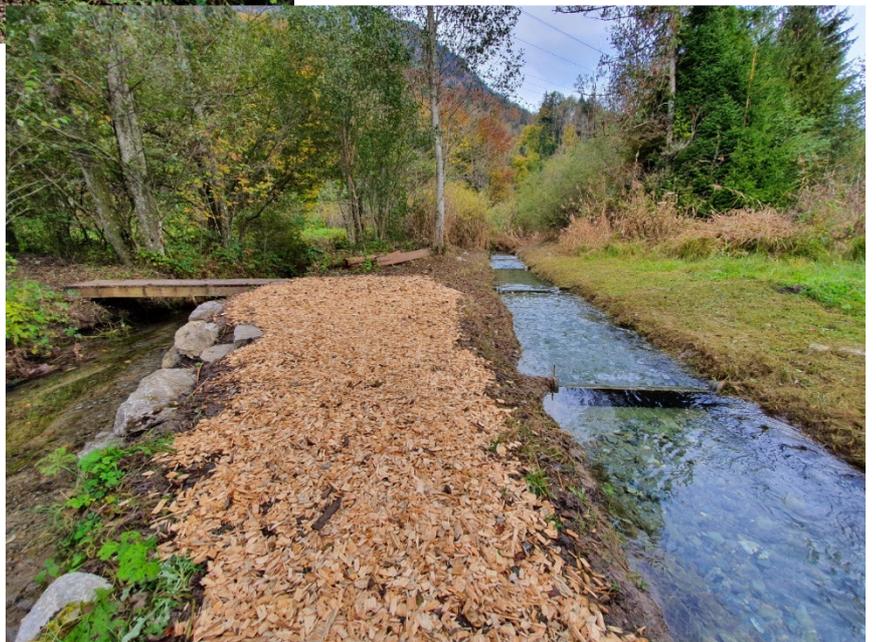
Besten Dank an alle Mithelfenden, insbesondere möchte ich mich bei Walter Reichen für die Kontrollgänge zur Hälterungsanlage sowie bei Heidi und Fritz Mumenthaler für das feine Essen bedanken.

Stefan Locher



Arbeiten in der Hälterungsanlagen sorgten für einige Verbesserungen. Am Arbeitstag wurde die Anlage für die Laichfische bereitgemacht.





Ein schöner Anblick

Aufzuchtanlage Schloss Spiez

Seit 2016 ist **Fritz Zürcher** für die Aufzuchtanlage im Schloss Spiez verantwortlich. Ihn begleitet bis heute seine Kernaussage: «Ich will einen Beitrag leisten, damit es in unseren Gewässern auch in Zukunft Fische gibt». Vier Jahre später freut sich Fritz, dass die Anlage gut läuft. Denn in der im September reparierten Kühlanlage ist ein neuer Kompressor und Pressostat in Betrieb. Kältetechniker Mario Beer besorgte den Kompressor und leitete den Einbau. «Eine Investition, die nötig war und sich auszahlt.



Von den ersten Eiern bis zu den letzten Fischli mit dabei ist sein zuverlässiger Stellvertreter **Bruno Aegerter**. Für ihn ist es die zweite Saison.

Der Besatzungsplan 2019/20 ist dank den Eiern von der Fischzucht Kandersteg erfüllt. Am 14. April sind die letzten Fischli abgeholt worden.

Neun von 21 Siebe sind seit November/Dezember in Betrieb. Am 6. Dezember lag der Stand bei 21'000 Eier. An den Wochenenden vor und nach Weihnachten füllten sich weitere Siebe und es sind aktuell 44'000 Eier in der Anlage. Somit ist die Anzahl dem Ziel näher, denn gewünscht wären deren 60'000. Fritz Zürcher wäre glücklich, wenn er 52'800 Fischli abliefern könnte.

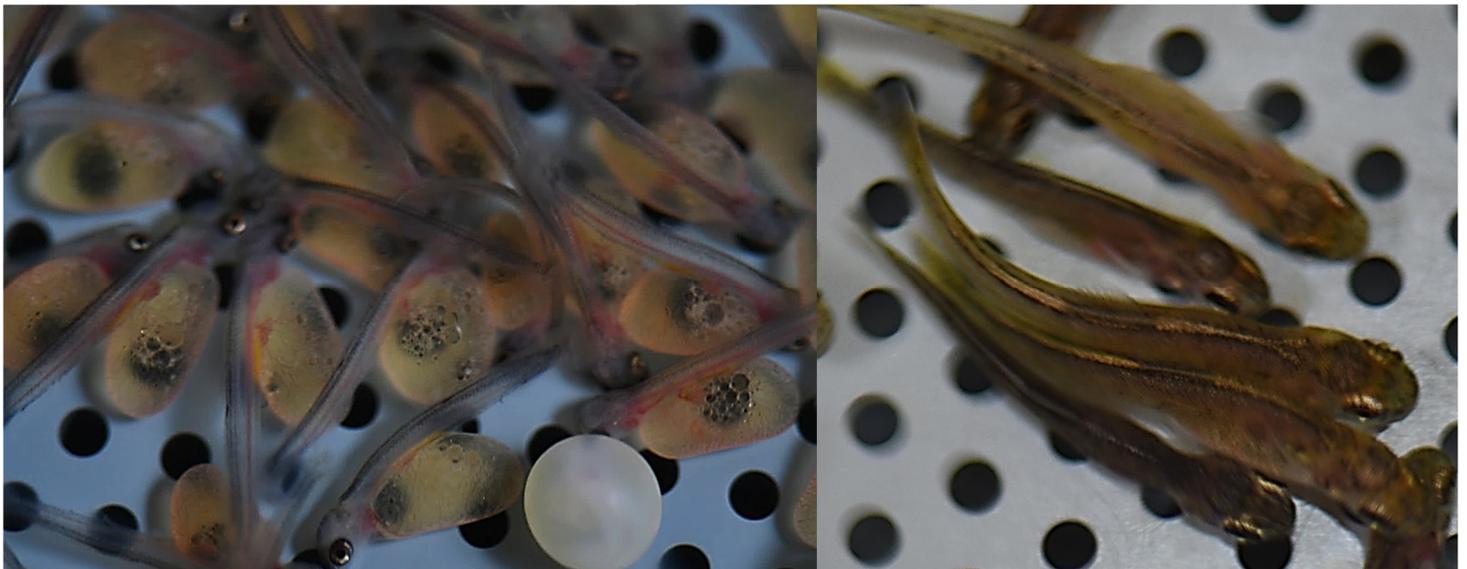
Ab Mitte Januar bis Februar werden in der Anlage die verschiedenen Stadien der Jungfische zu sehen sein.

Im Projekt «Altersdurchmischtes Lernen» der Primarschule Hofachern wurde das Thema Fischerei und Fische im Thunersee gewählt. Die Lehrerin wird mit ihren Schülern die Aufzuchtanlage besichtigen. Einen guten und wichtigen Start in Sache Öffentlichkeitsarbeit des FVSU!



Die Aufzuchtanlage läuft gut. In der reparierten Kühlanlage ist ein neuer Kompressor und Pressostat in Betrieb.

Ab Mitte Januar bis Februar werden in der Aufzuchtanlage die verschiedenen Stadien der Jungfische zu sehen sein.



*Ein Blick in die Aufzuchtanlage:
Fritz Zürcher und Bruno Aegerter besprechen was zu tun ist...*



Fischfriture 2020

Leider wurde unsere Fischfriture durch die Corona-Krise abrupt abgebrochen, sodass wir diese im vergangenen Vereinsjahr nur zwei Mal durchführen konnten.

Ich möchte es nicht unterlassen, meinen treuen Helfer/-innen den besten Dank auszusprechen und hoffe, dass sie 2021, wenn wir Bewilligung erhalten, wieder mitmachen werden.

Paul Brand

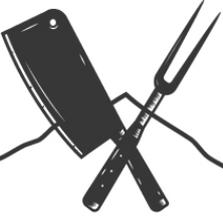


Seit April 2020 verweist - wann gibt's wohl wieder Fischfriture ???



Solche Zeiten wünschen wir uns zurück...

Ihr regionales Fleischfachgeschäft

METZGEREI  **LENGACHER**

seit 1963



Unser Hüttenjahr

Eigentlich war noch alles normal, einzig die Trauer um meine Ende Juni 2019 unerwartet verstorbene Mutter sass tief, als ich erstmals zu einer Vorstandssitzung des FVSU eingeladen wurde. Beim Traktandum Nachfolge einer Hüttenwartin, stellte ich mich spontan zur Verfügung. Am 24. Oktober kochte ich erstmals für unser Streifteam und servierte zusammen

mit meinem Vater Suure Mocke. Es folgten vier Sonntage, wo wir fürs kulinarische Wohl sorgten. Wir waren wie eine grosse Familie, die gemeinsam in der warmen Fischerhütte am Tisch sass. Die Vorstandssitzungen hielten wir ebenfalls in der Fischerhütte ab.

Ab Mitte Februar begannen wir die Fischerhütte inklusive Gerätekiste- und Schuppen startklar zu machen, für Vermietungen und vereinsinterne Anlässe.

«Meist kommt es anders als man denkt»...

Aber Nullkomaplotzlich änderte sich alles. Ein Virus aus China eroberte Europa. Grossanlässe wurden abgesagt, Personenzahlen bei Veranstaltungen beschränkt. Guten Mutes bereiteten mein Vater und ich die Verpflegung zu unserem ersten Anlass bei der Fischerhütte vor. Die Freude war gross, denn trotz Einschränkungen glückte die Bachforellensaison-Eröffnung am 16. März in Mülönen mit Minestrone, Wienerli und Orangentorte. Beim Wettbewerb beteiligten sich drei Mitglieder, dessen Forellen ich messen und kleine Preise aushändigen durfte. Ich hoffe sehr, den Anlass im neuen Jahr wieder durchführen zu können. Eines vergesse ich nie, um Mitternacht begann der totale Lockdown und alle Vereinsanlässe mussten abgesagt werden.

Arbeiten und geniessen

Neun Mal wurde die Fischerhütte gemietet. Davon war eine ein Wiedersehen mit meinem Kirchenchor, wo wir unseren Grillabend in vollen Zügen genossen. Schliesslich haben wir uns seit dem 17. März nicht mehr gesehen. Vier weitere Mieter mussten absagen.

Als Highlight des Hüttenjahres zählt der Arbeitstag und das Helferessen. Wir konnten gleich beide Anlässe am 17. Oktober nachholen. Fleissig wurden Tannen gefällt, Sträucher geschnitten, gerodet und die Hälterungsanlage bereitgestellt. Nach achtstündigem Arbeitstag folgte ein gemütlicher Abend. Aufgehängte Blachen schützten uns auf dem Vorplatz vor Kälte. Zusätzlich wärmte ein Heizstrahler, sodass ein Dutzend Helfende ein herbstliches Dreigang-Menu geniessen konnten.

Kochen für Arbeitsteams

Seit Ende Oktober ist die Küche in der Fischerhütte jedes Wochenende in Betrieb. Am letzten Oktobersamstag für zwei Abfischteams, danach jeden Sonntag für unser Streifteam.

Die gemeinsamen Erlebnisse sind eine Wohltat und eine willkommene Erheiterung. Ich freue mich, wenn die Anlässe wie geplant durchgeführt, Vermietungen der Fischerhütte getätigt werden können und mein Vater und ich 2021 Gäste in der Fischerhütte begrüssen dürfen.

Eure Hüttenwartin, Heidy

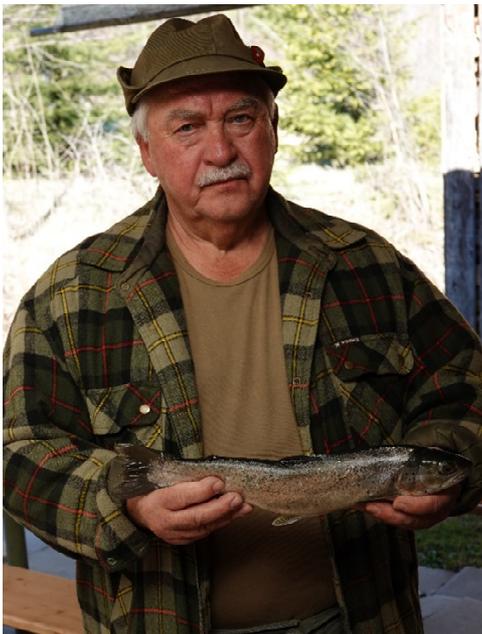


**16. März
2020**

Minestrone
von Fritz und
Heidy in der
Fischerhütte
zubereitet.



Vereinsmitglieder trafen sich zum Bachforellen-Auftakt auf dem Vorplatz der Fischerhütte. Bei angenehmer Temperatur konnte in gemütlicher Manier Fischerlatein ausgetauscht, am Wettbewerb teilgenommen, Durst und Hunger gestillt werden.



*Unsere Wettbewerbsgewinner am Bachforellenauftakt 2020
v.l: **Beat Finger** (41cm), **Kathrin Josi** (34cm), **Ruedi Brunner** (37cm)*

Arbeitstag 17. Oktober 2020





Durchblick verschafft: Ein Weg freigeschnitten



Rundherum sauber. Jetzt laufen die letzten Vorbereitungen für's Helferessen. Blachen sollen vor Wind schützen.



Helpferessen im Anschluss des Arbeitstages 17. Oktober



Nach dem Streifen, oft bei Minus-Temperaturen, folgt Aufwärmen, Verpflegung. Bilder sagen mehr als tausend Worte...



Hegestunden 2019 /2020

zusammengestellt von Heidi Mumenthaler



Name	Vorname	Std.	BK
Mumenthaler	Fritz	112	2
Kislig	Jürg	101	2
Schlapbach	Beat	83	2
Pfründer	Nico	70	2
Brand	Ueli	62	2
Indermühle	Hansruedi	58	2
Kupferschmid	Andreas	53	2
Dietrich	Martin	52	2
Aegerter	Bruno	51	2
Werndli	Hanspeter	48	1
Trachsler	Peter	47	1
Wülser	Christian	44	1
Pfenninger	Marco	43	1
Blaser	Christoph	39	1
Brunner	Ruedi	38	1
Josi	Katharina	38	1
Leeuwenhaag	Benjamin	33	1
von Känel	Bruno	25	1
Kupferschmid	Simon	20	1
Mani	Martin	20	1
Sorg	Fritz	20	1
Perollaz	Dominik	18	1
Zitterli	Therese	18	1
Wizorek	Markus	15	1
Bauder	Markus	14	
Lengacher	Werner	12	
Hänni	Bruno	10	
Zehr	Eduard	10	
Baumann	Philipp	8	
Wenger	Michael	8	
Gehrig	Markus	6	
Gehrig	Yves	6	
Total		1182	

Vorstand

Name	Vorname	Std.	BK
Zürcher	Fritz	399	2
Locher	Stefan	318	2
Mumenthaler	Heidy	237	2
Dähler	Fritz	165	2
Brand	Paul	158	2
Lüthi	Urs	109	2
Total		1386	

Total Stunden: 2019 / 2020: 2'568

BK = Bunschenbachkarten

Die Arbeitsstunden werden auf Ende Oktober abgerechnet.

Da der Aegelsee ausgebaggert wird, kann dort im 2021 nicht geangelt werden.

Diesbezüglich werden keine Karten abgegeben.



Vorstand 2020



**Präsidium
vakant**



**Vizepräsident
Stefan Locher**
Präsident
ad Interim
Tel. 079 707 25 79



**Kassier
Urs Lüthi**
Ressort
Finanzen
Tel. 079 646 89 62



**Sekretärin
Heidy
Mumenthaler**
Tel. 079 414 67 02



**Beisitzer
Fritz Zürcher**
Ressort
Aufzuchtanlage
Tel. 079 225 83 58



**Beisitzer
Fritz Dähler**
Ressort
Sömmerlings-
abfischen
Tel. 078 962 34 33



**Beisitzer
Paul Brand**
Ressort Friture
Tel. 079 794 75 22



**Beisitzer
Christian
Wülser**
Ressort
Ausbildung
Vereinsfischen
Tel. 079 311 17 74

**Der neue Beisitzer muss
bestätigt werden.**



Verband
Schweizerischer
Motorbootfahrschulen

Association
des Ecoles Nautiques Suisses

Associazione
Svizzera Scuole Nautiche

Oliver Lüthi Allmendweg 8, 3705 Faulensee, Tel. 079 651 77 36, E-Mail info@bootsfahrschule-luethi.ch



Sommerfahrschule auf Quicksilver 555



Winterfahrschule auf Hardy Fishing 20

Motorbootfahrschule – Theorie – Vermietung

www.bootsfahrschule-luethi.ch



Schweizer Sonnen- und Wetterschutz mit System
www.tschanz.ag

TSCHANZ
Sonnen- und Wetterschutz AG

Alu-Fensterläden
Alu-Zargen
Rollläden
Sonnenstoren
Lamellenstoren

TSCHANZ – Für jeden überzeugend
3705 Faulensee · Telefon 033 655 02 09

Agenda

! Alle geplanten Anlässe unter Vorbehalt !

Über die Durchführung oder Absage bitte unsere Webseite www.fischereiverein.ch und Medien-Infos beachten. Danke.

Vorstandssitzungen 2021

Donnerstag 4. Februar

Samstag 20. Februar **Hauptversammlung 2021**
in brieflicher Form

Donnerstag 11. März

Donnerstag 8. April

Donnerstag 6. Mai

Donnerstag 10. Juni

Donnerstag 9. September

Donnerstag 7. Oktober

Donnerstag 11. November

Donnerstag 2. Dezember

Samstag 19. Februar **Hauptversammlung 2022**



Samstag ab 14.00 Uhr
und Sonntag: Ruhetag

Cornelia Wyssen

Gygerweg 18

3700 Spiezwiler

Tel. 033 650 12 60

info@restaurantwiler.ch

www.restaurantwiler.ch

Fischfriture 2021



Datum:	Wo:
Samstag 6. Februar	 <i>Bahnhofstrasse 10 3700 Spiez</i>
Samstag 6. März	 <i>Bahnhofstrasse 10 3700 Spiez</i>
Samstag 10. April	 <i>Bahnhofstrasse 10 3700 Spiez</i>
Samstag 1. Mai	 <i>Bahnhofstrasse 10 3700 Spiez</i>
Samstag 5. Juni	 <i>Bahnhofstrasse 10 3700 Spiez</i>
Samstag 3. Juli	 <i>Bahnhofstrasse 10 3700 Spiez</i>
Samstag 7. August	 <i>Bahnhofstrasse 10 3700 Spiez</i>
Samstag 4. September	 <i>Bahnhofstrasse 10 3700 Spiez</i>
Samstag 2. Oktober	 <i>Bahnhofstrasse 10 3700 Spiez</i>
Samstag 6. November	 <i>Bahnhofstrasse 10 3700 Spiez</i>
Samstag 4. Dezember	 <i>Bahnhofstrasse 10 3700 Spiez</i>
11.00 Uhr – 14.30 Uhr	

Anmeldung an: Paul Brand, Bürgstrasse 18, 3700 Spiez
Tel: 079 794 75 22

E-Mail: paul.brand@hispeed.ch



ZUM AUFTAKT DER BACHFORELLEN-SAISON

Dienstag, 16. März 2021 11.30 – 15.00 Uhr
Fischerhütte Mülönen

Verpflegung zum Preis von Fr. 12.-
für alle Fischer/-innen und Angehörige
(keine Anmeldung nötig – alle sind herzlich willkommen)

Mit Wettbewerb Fische messen bei der Fischerhütte:

Wer fängt die grösste Bachforelle?

Bitte die selber geangelte(n) Forelle(n) zum Messen mitbringen.

VIEL GLÜCK UND PETRI HEIL !

Weitere Infos unter 079 414 67 02 oder
fischerhuette@fischereiverein.ch



Daten Sömmerlingsabfischen und Laichfischfang 2021

Datum	Gewässer / Ort	X
Sa. 04.09.2021	Burgholz, Brünnlisau und Hauetenbach	
Sa. 11.09.2021	Hasli und Elendgretbächli	
Sa. 18.09.2021	Fischbach und Schwarzbächli Weissenburg	
Sa. 02.10.2021	Anlage Müleneren und Schwarzbächli Reichenbach	
Sa. 09.10.2021	Reservedatum	
Sa. 16.10.2021	Arbeitsstag bei der Fischerhütte & Anlage Müleneren	
Nov./Dez.	Laichfischfang Kanderzuflüsse	
Nov./Dez.	Laichfischfang Stausee	
	Im Frühjahr findet in allen Aufzuchtgewässer eine weitere Abfischung statt. Die Daten werden kurzfristig festgelegt, je nach Witterung.	

Anmeldungen an:

Fritz Dähler Tel: 078 962 34 33

E-Mail: rotfeder4@gmail.com

Mode Seematter

Adelboden Frutigen Spiez Schwarzenburg Belp

Immer ein guter Fang!

Auch auf www.modeseematter.ch

SCHÖNI HANDELS AG

Oberlandstrasse 18 3700 Spiez

033 654 34 54

Werkzeuge
Haushalt
Geschenke
Schlüsseldienst
Gartenmöbel
Strandkörbe



www.schoeni-handels-ag.ch
info@schoeni-handels-ag.ch



**Tankreinigung
Krähenbühl AG**
Hartlisbergstrasse 20
3612 Steffisburg

Telefon 033 437 66 23

- Tankrevisionen an Heizöl-, Diesel-, Benzin- sowie Grosstankanlagen inkl. Sanierungsarbeiten
- Neu-Anlagen
- Tankraumbeschichtungen

www.tank-kraehenbuehl-ag.ch

Rüfenacht Seit 1905
Getränke

**Feste feiern,
Freude schenken...**



...folge uns auf:




Besuchen Sie uns in unserem neuen Getränke-Shop oder online unter:

www.ruefenacht-getraenke.ch
Bahnhofstrasse 17 | 3753 Oey | Tel. 033 681 12 24



Yves Schärz

Interlakenstrasse 17
Ch-3705 Faulensee

Telefon 033/ 223 05 88
Mobile 079/ 796 70 77

autogarageschaerz@gmail.com

www.autogarage-schaerz.ch

Anlässe in der Fischerhütte

Samstag 13. März 2021 ab 9:00 Uhr

Fischerei Grundkurs Materialkunde

Anmeldung an fam-wuelser@bluewin.ch
oder 079 311 17 74

Dienstag 16. März 2021, 11:30 Uhr – 15.00 Uhr

Minestrone und Wettbewerb zum Auftakt der Bachforellensaison

Keine Anmeldung nötig

Sonntag 22. August 2021 ab 11:00 Uhr

Hüttenfest

Einladung folgt per Mail und auf www.fischereiverein.ch

Anmeldung bis 12. August 2021 an info@fischereiverein.ch oder 079 414 67 02

Samstag 16. Oktober 2021 ab 09:00 Uhr

Arbeitstag

Holzen, Sträucher schneiden, div. Reparaturarbeiten, Anlage Mülönen.

und ab 17:00 Uhr

Helferessen

Einladung folgt per Mail und auf www.fischereiverein.ch

Anmeldung bis 7. Oktober 2021 an info@fischereiverein.ch oder 079 414 67 02

Samstag 31. Oktober 2020 ab 17:00 Uhr

Waldfondue

Einladung folgt per Mail und auf www.fischereiverein.ch

Anmeldung bis 21. Oktober 2021 an info@fischereiverein.ch oder 079 414 67 02





Verpflegung am Arbeitstag 17. Oktober



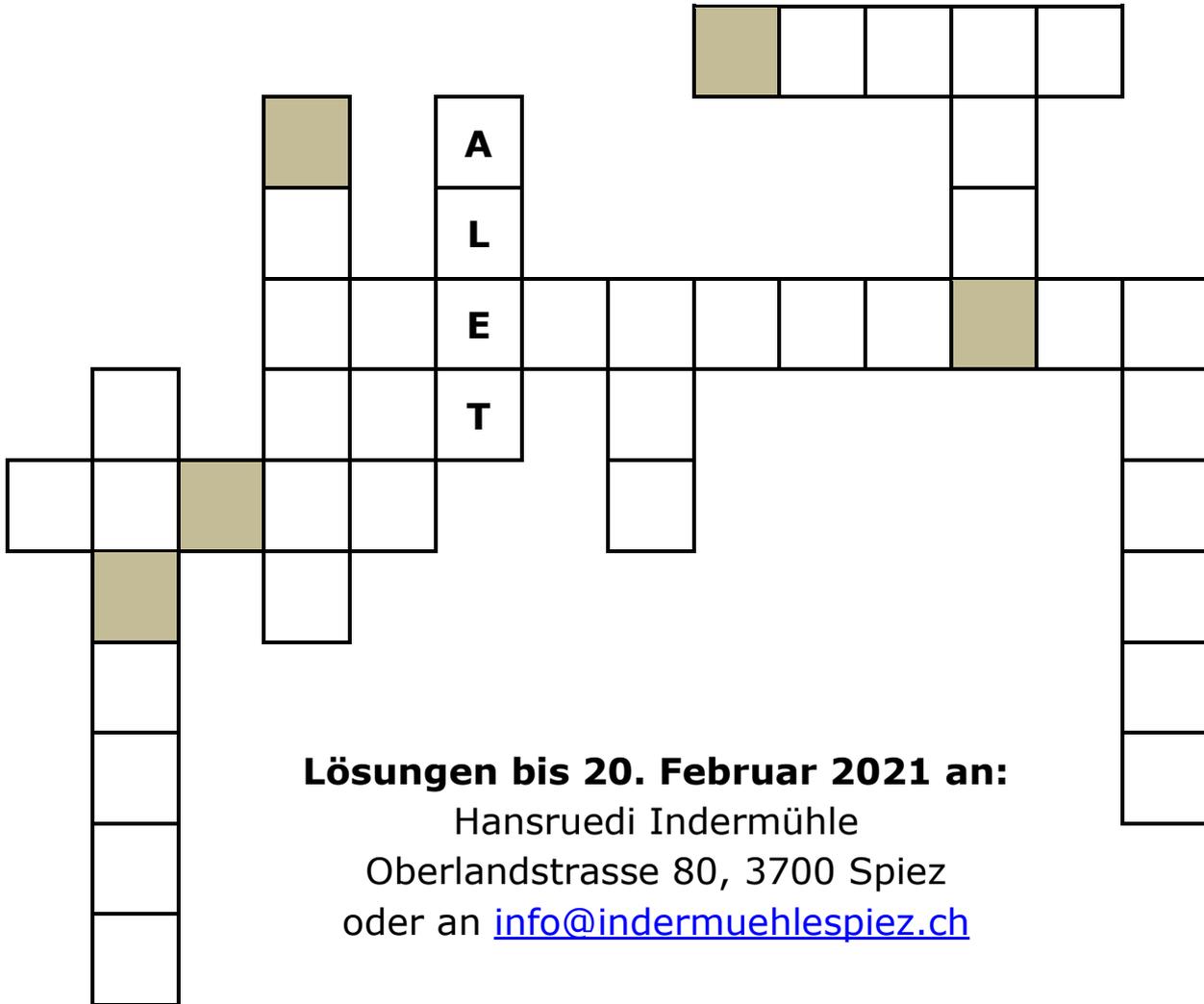
30. Oktober 2020: Abfischen macht Hunger



Fischerkreuzworträtsel

Anleitung: Folgende Fischarten sind in untenstehenden Raster einzutragen: AAL, AESCHE, ALET, FELCHEN, EGLI, GROPE, HASEL, HECHT, SEESAIBLING.

Als Starthilfe habe ich einen Fischnamen eingesetzt. Die dunkel markierten Felder ergeben das Lösungswort.



Lösungen bis 20. Februar 2021 an:

Hansruedi Indermühle

Oberlandstrasse 80, 3700 Spiez

oder an info@indermuehlespiez.ch



Ehrungen / Mutationen

Ehrungen HV 2021

50 Jahre Mitgliedschaft, Eintritt 1971

Hofstetter Christian, Spiez

40 Jahre Mitgliedschaft, Eintritt 1981

Gilomen Hansruedi, Gwatt; Kislig Jürg, Sigriswil;
Weidmann Alfred, Interlaken

30 Jahre Mitgliedschaft, Eintritt 1991

Derron Martin, Spiez; Gilomen André, Uetendorf;
Jaussi Michael, Erlenbach



Mutationen HV 2021

Zum Gedenken



Gurtner Hans, Spiez
3.9.1933 – 29.4.2020

Roth Paul, Faulensee
13.5.1937 – 7. 5.2020

Austritte

Bolliger Andreas, Emmenbrücke
Lauber Timon, Toffen
Ryser Arthur, Biel

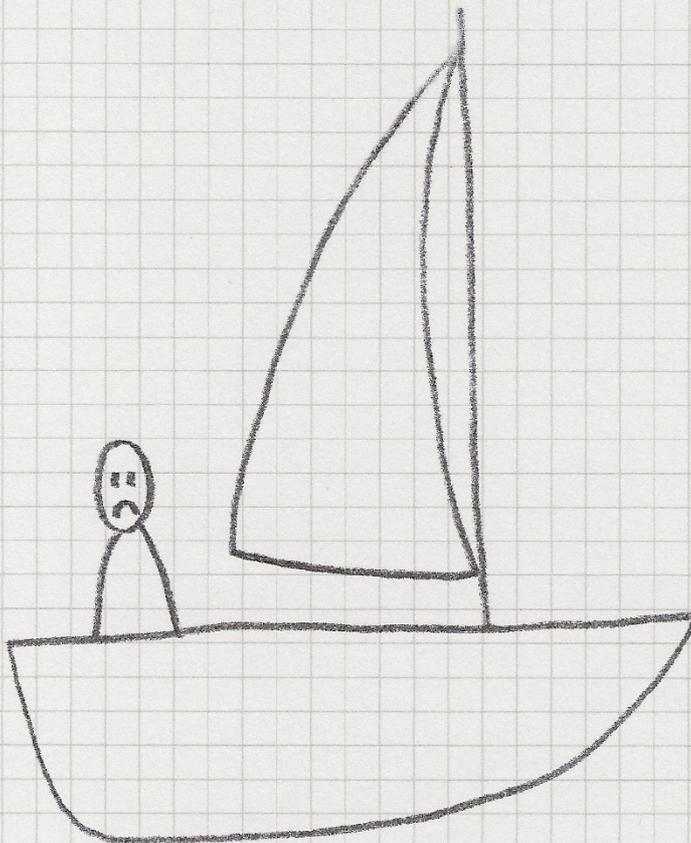
Eintritte

Ottmann Stefan, Steffisburg
Koall Andreas, Spiez

Neueintritte bis am 5. Januar 2021



Bestand per 5. Januar 2021: 193 Mitglieder



Was immer kommt – wir helfen Ihnen rasch und unkompliziert. **mobiliar.ch**

Fabian Hari
Versicherungs- und
Vorsorgeberater
T 033 650 70 98
M 079 932 14 62
fabian.hari@mobiliar.ch

Generalagentur Spiez
Bernhard Bigler
Oberlandstrasse 14
3700 Spiez
T 033 650 70 80
spiez@mobiliar.ch

die Mobiliar

Einführungskurs für zukünftige Fischerinnen und Fischer 2021

Programm:

Materialkunde
Grundfischen
Zapfenfischen
Spinnfischen
Gambenfischen



Datum:

Samstag 13. März Materialkunde
09.00 Uhr Fischerhütte Mülmen
inkl. Mittagessen

Unkostenbeitrag:

30. – Franken (Barabrechnung 13.03.21)

Praxis am Bach:

Samstag 20. März Bachfischen (Pers. Verpflegung)

Praxis am Fluss:

Samstag 27. März Flussfischen (Pers. Verpflegung)

Praxis am See:

Samstag 10. April Seefischen (Pers. Verpflegung)

Praxis am Bergsee:

Samstag 26. Juni Bergseefischen (Pers. Verpflegung)

Hege:

Aussatz von Brüt- und Sömmerlinge

Daten folgen noch

Hegetag

Abfischen von Vereinsgewässer

Abstreifen von Elterntiere



Anmeldung:

fam-wuelser@bluewin.ch
oder 079 311 17 74

Statistik FVSU 2020 Bunschen

Anrecht: 40 Karten

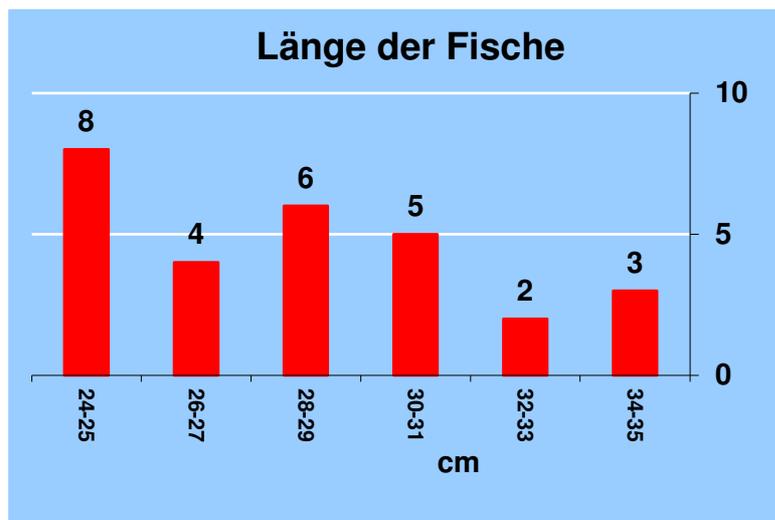
- Erfasst: 11 Karten, davon 3 ohne Einträge, 0 nicht zurückgegeben

Total Fänge

- Simme bis Morgeten: 14
- Morgeten bis Beret:
- Walalpbach:
- Talberggraben:
- Morgetenbach: 14

8 Pirschgänge waren erfolgreich, 3 blieben erfolglos.

Grösster Fisch 34cm (Andreas Kupferschmid und Stefan Lauber), total wurden 28 Fische gefangen ([2019](#): 42, [2018](#): 50, [2017](#): 54, [2016](#): 37, [2015](#): 52, [2014](#): 61, [2013](#): 60, [2012](#): 69, [2011](#): 50, [2010](#): 46 [2009](#): 63, [2008](#): 81, [2007](#): 109 überlistete Forellen)



Bootswerft Berger GmbH
Industriestrasse 34
CH-3700 Spiez

+41 (0)33 654 90 54
info@bootswerftberger.ch
www.bootswerftberger.ch

Bootsbau - unsere Passion

- Unterhalt
- Neubauten
- Neumalerei
- Winterlager
- Reparaturen
- Restaurationen
- Verkauf
- Beratung
- Elektromotoren 



HONDA
MARINE

Bootswerft

Berger



Daniel Lochbrunner
Bestattungen & Thanatologie

Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen...

Thunstrasse 72
3700 Spiez
Tel. 033 654 03 03

Wühreweg 24
3753 Oey
Tel. 033 681 03 03



Daniel Lochbrunner Yvonne Tschanz Fabian Trüssel Sharon Schaedler

www.lochbrunner-bestattungen.ch

Wir haben Ihre Gesundheit
an der Angel.

toppharm

Apotheken Dr. Grünig
NIESEN · TERMINUS · BLÜMLISALP

Apotheke Niesen, Oberlandstr. 7, 3700 Spiez, Tel 033 655 50 50
Apotheke Terminus, Bahnhofplatz, 3700 Spiez, Tel 033 655 50 60
Apotheke Blümlisalp, Frutigenstr. 56 A, 3604 Thun, Tel 033 335 35 55

Ihr Gesundheits-Coach.

Vereinsfischen am Arnensee

- Datum:** Samstag 26. Juni 2021
- Anmelden:** bis 01. Juni 2021
Mail: fam-wuelser@bluewin.ch od. 079 311 17 74
Post: Ch. Wülser, Heumattweg 1, 3612 Steffisburg
- Treffpunkt:** Grosser Kiesparkplatz
Simmentalstrasse, 3700 Spiez
- Zeit:** 04.00 Uhr / Reisezeit 1 Std. 30 Min.
Verschiebung mit PW
- Ziel:** Fische fangen
Geschicklichkeitswettbewerb
Rangverkündigung
Gemeinsames Bräteln
Kameradschaft pflegen
- Mitnehmen:** Gute Laune
Entsprechende Kleidung und Sonnenschutz
Verpflegung aus dem Rucksack
Fischerpatent
Fischereiequipment für den Bergsee
5 Franken für die Zufahrtsbarriere Arnensee

Aus Fischereiberatung Fiber Newsletter 02/20:

«Das Bedürfnis nach mehr Raum für die Gewässer verbindet den Hochwasserschutz mit der Ökologie.»



Kurt Schmid von der FIBER sprach mit dem kürzlich in den Ruhestand getretenen Willy Müller über seine langjährige Tätigkeit als Geschäftsleiter des Berner Renaturierungsfonds, über die Rolle der Fischer bei Revitalisierungen, die Zusammenarbeit mit dem Hochwasserschutz und über den Baumeister Biber.

Auf die Frage von Kurt Schmid von der FIBER zum Projekt «Kander.2050» führte Willy Müller aus:

Es gab an der Kander auf der einen Seite massive Unterhaltsprobleme und Schutzdefizite, aber auch genau so grosse ökologische Defizite. Wenn man schon im Rahmen der Gesetzgebung, die eine integrale Vorgehensweise vorschreibt, Massnahmen trifft, dann sollen gleich alle bestehenden Probleme angepackt und zusätzlich das Bedürfnis der Naherholung miteinbezogen werden. Dieses breite partizipative Verfahren war ein Novum. Basierend auf dem Gewässerrichtplan werden nun sukzessive Massnahmen dort umgesetzt wo die grössten Defizite bestehen. Als gesamtes Paket umfasst dieses Projekt die Flusstrecke von Kandersteg bis zum Einlauf in den Thunersee, also ungefähr 40 Kilometer. Die Umsetzung kann 3-4 Jahrzehnte dauern, da muss man sich keine Illusionen machen. Unsere Gewässer wurden während Jahrhunderten dermassen umfunktioniert, dass es jetzt auch viel Zeit braucht um sie wieder einigermassen zu revitalisieren. Den ursprünglichen Zustand wird man jedoch nie mehr wiederherstellen können.



Kander.2050 – «läbigs Kanderwasser»

An der Kander mit ihrem Wildbachcharakter und dem hohen Geschiebetrieb war bereits in früheren Jahrhunderten der Hochwasserschutz ein wichtiges Anliegen. Mit dem Kanderdurchstich von 1714 durch den Strättlühügel in den Thunersee und den ab 1899 folgenden Korrekektionsprojekten auf ein klar normiertes Trapezprofil mit über 40 sohlenstabilisierenden Querbauwerken konnte die Hochwassergefahr im Kandertal erfolgreich gebannt und unter anderem eine sichere Bahnverbindung auf der Lötschberglinie ermöglicht werden. Als Folge ging der ursprüngliche Flusslebensraum mit seinen begleitenden Auen verloren oder wurde stark beeinträchtigt, die Fischwanderung wurde unterbrochen und die Seeforelle des Thunersees wurde zur bedrohten Art. Eine andere Folge dieser Einengungen ist die Eintiefung des Flusses, welche zunehmend die bestehenden Schutzbauten gefährdet.

Die Häufung von intensiven Hochwasserereignissen in der Neuzeit brachte das System Kander von 1900 zudem an die Grenzen der hydraulischen Kapazität und seiner Belastbarkeit. Die Anforderungen der heute geltenden Wasserbau-, Naturschutz-, Gewässerschutz- und Fischereigesetzgebung (externe Links) werden nicht erfüllt. Gleichzeitig sind die Bedürfnisse der Bevölkerung an die Naherholungsräume in Flussnähe stark gestiegen.

Damit das System Kander im Sinne einer langfristig tragfähigen Lösung gemeindeübergreifend in seiner Gesamtheit überprüft und nach Bedarf optimiert werden kann, wurde im Jahre 2005 ein Prozess zur Entwicklung einer entsprechenden Gesamtschau initiiert: **Das Projekt Kander.2050**.

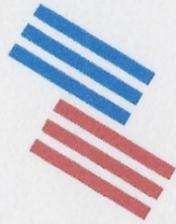
Im Einverständnis mit den zuständigen Wasserbauträgern und politischen Vertretern des Kandertals wurde im Auftrag der Regierungsrätin Barbara Egger-Jenzer unter Einbezug der Bevölkerung ein **Gewässerentwicklungskonzept Kander** (GEKa) erarbeitet und 2009 abgeschlossen. Das GEKa zeigt die verschiedenen Defizite der Kander auf, fasst Bedürfnisse zusammen und führt mögliche Massnahmen auf.

Ab 2010 wurde basierend auf dem Gewässerentwicklungskonzept Kander und unter Miteinbezug aller Beteiligten ein behördenverbindlicher **Gewässerrichtplan Kander** (GRKa) erarbeitet. Der Gewässerrichtplan Kander enthält die zum Hochwasserschutz, zur Sohlenstabilisierung, zum Gewässerunterhalt und zur Ökologie wasserbaulich relevanten Massnahmen.

Kleiner Nachtrag: Willy Müller ist in Wimmis aufgewachsen und hat das Fischen an der Kander und der Simme gelernt. Vielleicht trifft man ihn nach seiner Pensionierung an einem dieser Gewässer. Willy, alles Gute und Petri Heil in deiner Freizeit.



Hansruedi Indermühle ebenfalls ehemaliger Wimmisser



ZIMA
HEIZUNG · SANITÄR

ZIMA AG
Oberlandstrasse 3 · 3700 Spiez
T 033 654 84 00 · F 033 654 84 41
info@zima-spiez.ch
www.zima-spiez.ch

Blumen Berger



Franziska Berger
Dorfgässli 10, 3705 Faulensee
Tel. 033 654 82 10
www.blumenberger-faulensee.ch

Die persönliche
Buchhandlung im
Berner Oberland
immer mit
dem aktuellen
Sortiment!



Oberlandstrasse 2 | 3700 Spiez
Telefon 033 655 81 62
www.buecherperron.ch



WOLF AG SPIEZ

Motorgeräte · Maschinen · Zubehör

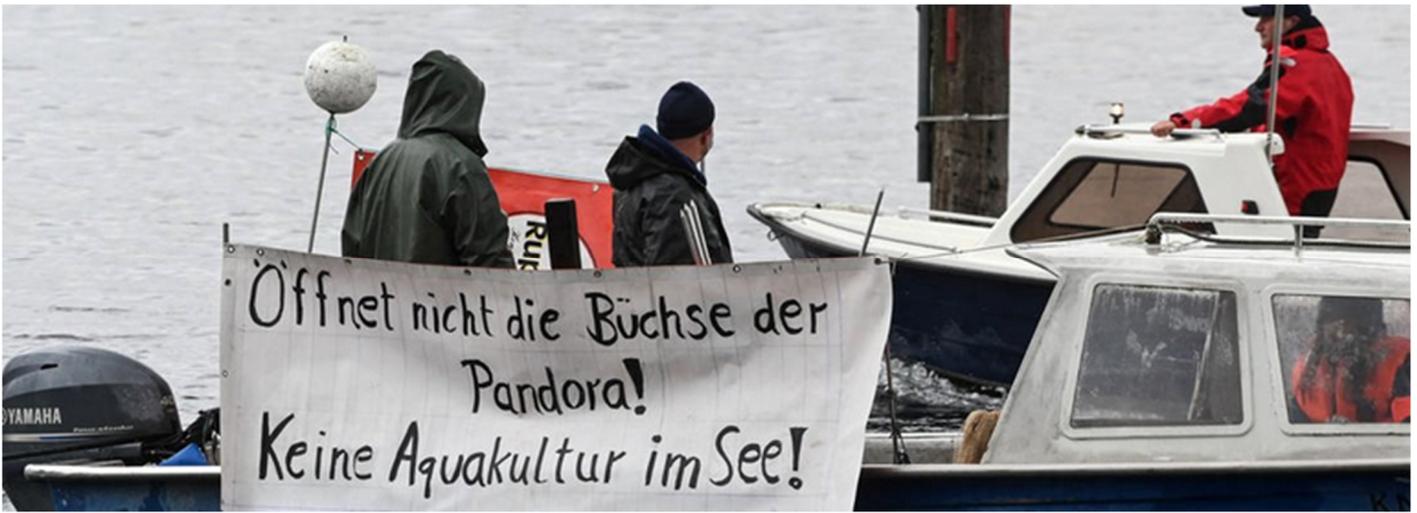
Stockhornstrasse 16
3700 Spiez
Tel. 033 654 75 54
Fax 033 654 75 76

Checkliste:

Die wichtigsten Regeln zum schonenden Umgang mit Fischen

- Zurückzusetzende Fische so wenig wie möglich anfassen und nur wenn unbedingt nötig aus dem Wasser hochheben.
- Spinnköder und widerhakenlose Haken sind Naturködern und Widerhaken vorzuziehen
- Immer angepasstes Gerät verwenden, um die Drilldauer zu minimieren und Abrisse zu vermeiden.
- Angelplätze, an denen viele untermassige Fische stehen, wenn immer möglich meiden.
- Die Angelei auf kälteliebende Arten einschränken oder zeitweise ganz stoppen, wenn die Luft- und Wassertemperaturen sehr hoch sind.
- *Bonustipp:* Der SaNa (Sachkunde-Nachweis) ist nicht nur eine Pflichtübung zum Patentkauf, sondern auch eine gute Grundausbildung für die Fischerei und Möglichkeit, Kontakte mit Gleichgesinnten zu knüpfen.





Etwa 100 Boote besetzt mit Wassersportlern, Berufsfischern und Anglern waren trotz Regen dabei und taten ihre Meinung zu diesem unsinnigen Vorhaben lautstark und zu großen Teilen auf mitgeführten Bannern von den Booten und auch von der Rheinbrücke kund. Dies sollte ein deutliches Zeichen an die Politik und vor allem an die Internationale Gewässerschutzkommission sein. Mit allem Nachdruck Aquakulturen im Bodensee zu verbieten. Denn ist die Erste installiert, wer will dann anderen Investoren verbieten es ihnen gleichzutun.

A. Sulger (im Internet gefunden unter [https://www.bodensee-fischer.de/.](https://www.bodensee-fischer.de/))



GFELLER & HUBER

GFELLER & HUBER

IHR PARTNER FÜR UNTERHALTUNGSELEKTRONIK

Oberdorfstrasse 16
3612 Steffisburg
Tel. 033 437 23 93
info@gfellerhuber.ch
www.gfellerhuber.ch

DIE METZGEREI IN IHRER REGION... 



Hausgemachtes von Salvis-Metzg – Genuss für jeden Tag

Salvis-Metzg GmbH | Gurzelestrasse 12 | 3752 Wimmis
T +41 33 657 10 17 | info@salvismetzg.ch | salvismetzg.ch

Fische zu Corona-Zyte

Afangs Juni bin i a Bachalpsee z Grindelwald ga fische. Das isch für mi ging äs schöns Tuurli, mit der Bahn uf d Firscht, ä Schtund zum See hinderi luufe, bim Fische bisch miischtens älliini, wider ä Schtund füri uf d Firscht, u dert gits de äs schöns chalts Bier u de han i ersch no vier schön Forälli hiibracht.

Jitz han i das afangs Summerferie o umi gmacht. Bir Firschtbahn han i d Tagescharte glöst, choschtet übrigens 30 Franke, u de han i no gfragt, öb scho öpper hinderi sygi. Dr Behndler het mier gsiit, i sygi dr Erscht. Aber är het no gmiint, äs sygi da vor nes paar Tage öppis Lüt dahinderi, u di hige мүglichewys Fischerei-Usrüschtig by sech gha.

Bim Hinderiluufe isch das ä richtigi Völkerwanderig gsy. I ha Italienisch, Französisch u Schwyzer Dialäkte ghört, u no färn het me dert fasch numen Englisch ghört.

I chume hinderi a See, u was gsehn i da? Zwü grossi Zält schtah da, u mindeschtens zwölf jüngeru u elteru Manne sy am Fische, u ihne zieht imel grad ine use. My Vorfrüüd isch nit meh gross gsy. I ha öppe zwo Schtund gfischt, zwü Bissleni gha, u drnäbe isch gar nüt meh gange. Schymbar het kene vo dene Fischer ä Charte glöst gha, aber si hii wild cämpiert a dem wunderbaren Ort, o we dert ds Cämpiere verboten isch.

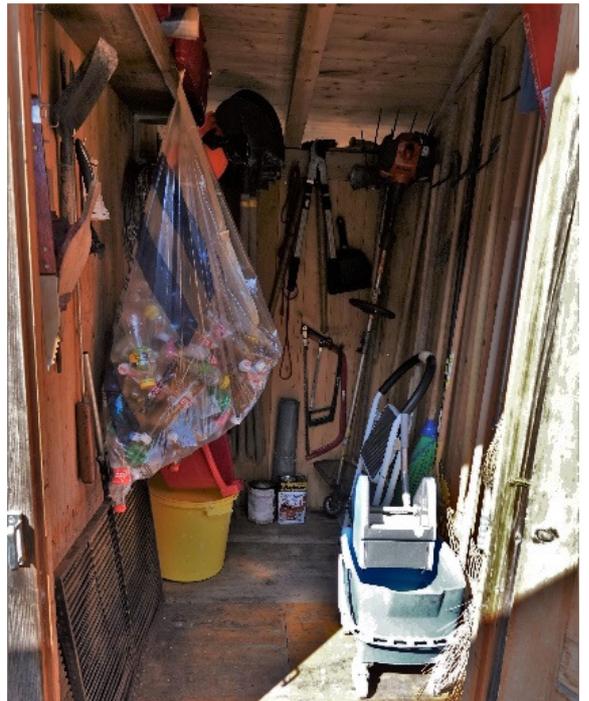
Was het jitze das mit Corona ztue? Eh natürlech, di Schwyzer dert obe hii nid i ds Usland chönne, u drum hii si ir Schwyz schöni Eggeleni gsuecht. I ha mi nume gfragt, ob di sech im Usland o wurdi um alls futiere. Ä Bitz hii di mi sogar tuuret, vilich cheme di usere chlyne Schtadtwohning, u dert hii sis nid meh usghalte. Öb isch für Ornig gsorget worde, das wiis i nid. Aber wes im 2021 wider nit мүgloch isch, für Schwyzer im Usland Ferie z mache, de wurden i di schöne Forälli im Bachalpsee i Rueh la.

Hansruedi Indermühle



Foto Wikipedia

Die (Aus-)Zeit genutzt... - Fischerhütte in «Schuss» gebracht



Zwei Seen, sieben Felchenarten



Unter diesem Titel ist in einigen Zeitungen über den Felchenreichtum in Thuner- und Brienersee berichtet worden. Es war eine regelrechte Sensation. Die Artikel stützen sich auf wissenschaftliche Publikationen des Wasserforschungsinstituts EAWAG. Das Interessante dabei ist, dass Thuner- und Briener somit die an Felchen artenreichsten Seen der Schweiz sind. Höchstens der Vierwaldstättersee ist da noch im Rennen, und vielleicht ergeben dann weitere Forschungen ein neues Bild. Bislang sind im Vierwaldstättersee sechs Felchenarten bekannt. Bei den sehr tiefen Alpenrandseen sind Überraschungen nicht auszuschliessen.

Die letzte Eiszeit ging ungefähr vor 10'000 Jahren zu Ende, und in dieser Zeit entstanden die Alpenrandseen, darunter Thuner- und Brienersee. In dieser Zeit sind auch mindestens sechs Felchenarten in den beiden Seen entstanden. Eigentlich war es ursprünglich ein See, die Lüschine hat mit dem Bördeli die beiden Seen erst viel später getrennt. Die Felchenarten hatten also tausende von Jahren Zeit für ihre Entwicklung.

Allerdings hat der Mensch eingegriffen. Im 20. Jahrhundert wurden Felchen aus dem Bodensee ausgesetzt. Warum dies erfolgte, entzieht sich meinen Kenntnissen. Aber die siebte Art hat also eine Bodensee-Vergangenheit.

Eingriffe in die Natur haben Folgen, diese Folgen sind nicht immer absehbar, das Einsetzen von amerikanischen Krebsen mit unseren Gewässern lässt grüssen.

HR. Indermühle

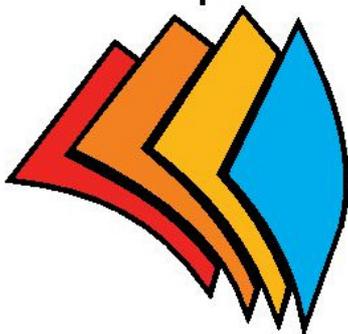
Kleineres Kunststoff-Boot zu verkaufen



Geprüft 10.10.2018, 4.36m lang, 1.51m, guter Zustand
Zubehör: Elektromotor mit Batterie, Ruder, Rettungswesten, komplette
Ausrüstung für Tiefseeangeln, Transportvorrichtung für Trockenplatz

Hansruedi Indermühle
Oberlandstrasse 80 3700 Spiez
033 654 63 64
info@indermuehlespiez.ch

Der praktische Office-Online-Shop



ZimisCopy.ch

plot · print · copy · scan · druck

Heute bestellt - morgen geliefert!

Inserenten Plankton-Post 2021

Liebe Inserenten und Fischerfreunde

Mit Ihrem Inserat ermöglichten Sie die Drucklegung der «Plankton-Post 2021». Wir danken Ihnen für Ihr Wohlwollen. Unsere Vereinsmitglieder und Fischerfreunde werden Sie bei Ihren Einkäufen gerne berücksichtigen.

Aldega Derron	3700 Spiez	S.02
Automalerei, Spenglerei Kammer	3752 Wimmis	S.03
Bernhard Fischerei	3114 Wichtrach	S.10
Bestattungen D. Lochbrunner	3700 Spiez	S.46
Blickenstorfer Boote & Bootsmotoren	3604 Thun	S.15
Blumen Berger	3705 Faulensee	S.50
Bootswerft Berger GmbH	3700 Spiez	S.46
Bücherperron	3700 Spiez	S.50
Die Mobiliar	3700 Spiez	S.43
Garage Pneu Autohandel Schärz	3705 Faulensee	S.38
Gfeller & Huber GmbH	3612 Steffisburg	S.52
Grossen & Tschabold Elektro	3700 Spiez	S.15
Hächler Bootbau AG	3646 Einigen	S.02
Indermühle Hansruedi	3700 Spiez	S.56
Metzgerei Lengacher	3703 Aeschi	S.24
Metzgerei Martins GmbH	3713 Reichenbach	S.39
Mode Seematter	3714 Frutigen	S.37
Oliver Lüthi Bootsfahrschule	3705 Faulensee	S.33
Optik Bouvier AG	3700 Spiez	S.06
Raiffeisenbank	3700 Spiez	S.18
Restaurant Hirschen	3754 Diemtigen	S.15
Restaurant Wiler	3700 Spiezwiler	S.34
Rüfenacht Getränke	3753 Oey	S.38
Rund um Fisch	8852 Altendorf	S.13
Salvis-Metzg GmbH	3752 Wimmis	S.52
Schoch's Partyservice	3700 Spiez	S.15
Schöni Handels AG	3700 Spiez	S.38
Tankreinigungen Krähenbühl	3612 Steffisburg	S.38
TopPharm Apotheke Niesen & Therminus	3700 Spiez	S.46
Tschanz AG	3705 Faulensee	S.33
Wolf AG Spiez Motorgeräte	3700 Spiez	S.50
Zima Heizung Sanitär	3700 Spiez	S.50
ZimisCopy.ch	3700 Spiez	S.56

Adressen

Pachtvereinigung Spiez

Präsident [Samuel Mann](#) Eggenweg 19B 3604 Thun
samuel.mann@sunrise.ch

Gastkarten-Ausgabe

[Beat Schlapbach](#) 079 428 76 64, beat.schlapbach@gmx.ch und
[Res Hertig](#) (Stellvertreter), 079 453 42 61, hertigcecini@bluewin.ch

Patent-Ausgabe

[Info-Center](#), am Bahnhof, 3700 Spiez 033 655 90 00

Reservation Fischerhütte Mülönen

[Heidy Mumenthaler](#) 079 414 67 02, info@fischerhuette@fischereiverein.ch

Freiwillige kantonale Fischereiaufsicht

[André Gilomen](#) Asterweg 6 3661 Uetendorf 079 254 21 46

[Jürg Kislig](#) Sigriswilstrasse 142 3655 Sigriswil 033 657 23 78

[Daniel Siegrist](#) Schneidermattweg 2 3705 Faulensee 033 654 03 27

[Heinz Stäuble](#) Emmentalstrasse 9 3510 Konolfingen 079 273 45 47

Kantonale Fischereiaufsicht Kreis 2

[Beat Rieder](#) Strandweg 77 3705 Faulensee 033 655 81 41

Redaktion und Bilder Planktonpost

[Heidy Mumenthaler](#), Krattigstrasse 61A, PF. 230, 3700 Spiez
info@fischereiverein.ch, 079 414 67 02

Webmaster Internet

[Martin Dietrich](#) info@fischereiverein.ch



Der Herbst zeigte Farben und Erträge bis zum Petri Heil



